

Berliner Verlag, Berlin W. 62.

# Beethoven von Adolph v. Menzel

Ein Beethoven-Porträt von Menzels Hand!

Über die Verkäuflichkeit dieses Kunstblattes

M. 3.— ord., M. 1.80 no. u. 11/10  
2 Probe-Expl. mit 50%

braucht nichts gesagt zu werden.

Buch-, Kunst-, Musikalien-Handlungen, alle sind Interessenten \* \* \* \*

1 roter Bestellzettel.

Verlag von Leo Liepmannssohn. Antiquariat. Berlin SW., Bernburgerstr. 14.

Ich bringe in empfehlende Erinnerung den in meinem Verlage in beschränkter Anzahl hergestellten, vorzüglich ausgeführten **anastatischen Neudruck** des folgenden im Buchhandel **gänzlich vergriffenen** und **nahezu un-auffindbaren** Werkes:

## Jos. Wilh. von WASIELEWSKI

Instrumentalsätze vom Ende des XVI. bis Ende des XVII. Jahrhunderts

(als Musikbeilage zu „Die Violine im XVII. Jahrhundert“)

Neuer, mit einem Inhaltsverzeichnis versehener Abdruck. (Titel, Inhaltsverzeichnis und 80 Seiten, Querfol., geheftet.)

Preis: 12 *M* ord. In Rechnung mit 25%, gegen bar 33 1/3%  
Freiexemplare 13/12.

Der Neudruck dieses ebenso wichtigen wie seltenen Werkes entspricht einem in Kreisen praktischer Musiker und Musikgelehrter schon lange gehegten Bedürfnis. — Die „Instrumentalsätze“ sind noch heute eins der **wichtigsten Quellenwerke** zur Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts. Von den 17 in dem Atlas vertretenen und mit feinstem Verständnis ausgewählten Vertretern dieser Epoche sind 11 mit 24 Musikstücken überhaupt nirgends sonst wieder abgedruckt und selbst für die übrigen 6 Komponisten bilden die „Instrumentalsätze“ meist auch die hauptsächlich in Betracht kommende Quelle.

Da die alten Ausgaben im allgemeinen höchst selten und kostspielig und selbst in Bibliotheken nur recht mangelhaft vertreten sind, so muss der Forscher und Musikliebhaber zum Verständnis dieser Musikepoche dieses Werk in erster Linie berücksichtigen.

Ich übernahm ferner die Restauflage von dem zu oben angezeigtem Atlas erschienenen **Textwerk**:

## Jos. Wilh. von WASIELEWSKI

Die Violine im XVII. Jahrhundert und die Anfänge der Instrumentalcomposition.

(Titel, 2 Blatt und 92 Seiten 8°, geheftet.)

Preis bis auf weiteres: 3 *M* ord. mit 25%.

Dieses wertvolle wissenschaftliche Werkchen sollte von jedem Besitzer des oben angezeigten Atlas zum besseren Verständnis mitgekauft werden. Es beansprucht nichtsdestoweniger eine selbständige Bedeutung und ist auch durch das populärere Werk desselben Verfassers: „Die Violine und ihre Meister“ durchaus nicht überflüssig geworden.

Beide Werke liefere ich in Kommission nur an befreundete Firmen und zwar in mässiger Anzahl und bei gleichzeitigem Barbezug. Prospekte mit Inhaltsverzeichnis und ausführlichen Details über beide Werke stehen in grösserer Anzahl zu Gebote.

## Neu-Erscheinungen

aus dem Verlage

Paul Frömsdorf in Schweidnitz:

- 1) **Thomas von Kempfen. Die Nachfolge Christi.** Br. *M* 2.— ord., *M* 1.50 no., *M* 1.33 bar.  
— Geb. *M* 3.— ord., *M* 2.25 no., *M* 2.08 bar.
- 2) **W. P. Schelichowskaja. H. P. Blavatsky, ihr Leben und ihr Wirken.** Br. *M* 1.50 ord., *M* 1,12 no., *M* 1.— bar.  
— Geb. *M* 2.50 ord., *M* 1.88 no., *M* 1.75 bar.
- 3) **E. B. G. Morgenstern. Ein sicherer Weg zu Glück und Gesundheit.** Br. *M* —.20 ord., *M* —.15 no., *M* —.13 bar.
- 4) **Sinapius, Dr. med., prakt. Arzt. Der Mensch in seinem Verhältnis zu Gott u. Welt.** Br. *M* —.15 ord., *M* —.12 no., *M* —.10 bar.  
— als Flugblatt. *M* —.10 ord., *M* —.07 no., *M* —.06 bar.
- 5) — **Geist u. Körper in ihrer Wechselwirkung.** Br. *M* —.20 ord., *M* —.15 no., *M* —.13 bar.

## Ihrem Lehrling

machen Sie die beste Weihnachtsgabe, wenn Sie ihm die

## Goethe-Vorträge von Dr. Luther

schenken. Sie lehren ihn am besten des grössten deutschen Dichtergenies Wesen kennen und sind so anregend und fesselnd geschrieben, dass er sie immer wieder mit steigendem Interesse und wachsendem Verständnis lesen wird. „Jeder der Vorträge enthält treffliche, grosse Gedanken, und niemand wird sie aus der Hand legen, ohne nach Goethes Werken zu greifen!“ Erschienen ist das Buch im Verlage von **Oskar Hellmann** in Jauer und kostet *M* 4.50 ord., *M* 3.20 bar.